

Presseinformation

30. Dezember 2021

3,6 Millionen Einsatzstunden durch sozialmedizinische- und soziale Betreuungsdienste 2021

LR Teschl-Hofmeister: Über 16.700 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können durch mobile Dienste betreut werden

Über 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hilfswerk NÖ, Volkshilfe NÖ, Caritas der Diözese St. Pölten, Caritas der Erzdiözese Wien sowie das Rote Kreuz NÖ leisten rund 3,6 Millionen Einsatzstunden.

„In Niederösterreich werden über 16.700 Personen im häuslichen Umfeld durch mobile Dienste betreut. Als Sozial-Landesrätin freut mich diese Bilanz ganz besonders, denn es geht uns immer darum, den betreuungs- und pflegebedürftigen Personen möglichst lange den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen“, so Sozial-Landesrätin Teschl-Hofmeister. Die mobilen Dienste legen besonderen Wert auf die Einbindung von pflegenden Angehörigen, deren Begleitung und Unterstützung durch entlastende Gespräche, Beratungen zu Pflegegeld, Ersatzpflege, Notruftelefon, Essen auf Rädern etc.

„Die Leistungen der sozialmedizinischen- und sozialen Betreuungsdienste sind ein wichtiges Puzzlestück in unserem Pflege- und Betreuungssystem in Niederösterreich. Mir ist es ein großes Anliegen, dass das Land Niederösterreich den Großteil der Finanzierung dieses Systems trägt. Die Kostenbeiträge, die von den Pflege- und Betreuungsbedürftigen darüber hinaus selbst zu bezahlen sind, sind sozial gestaffelt und somit für Jede und Jeden leistbar“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at